



Bekanntmachungen der Stadt Bexbach Meldungen aus dem Rathaus

Närrische Tage in Bexbach Die Stadt Bexbach lädt zur Fastnachtssession 2023 ein

Am Dienstag, den **14. Februar 2023** findet um **16.30 Uhr im Volkshaus in Oberbexbach die Gemeinschaftssitzung**, unter der Federführung des Karnevalvereins „MGM“ e.V. und der Karnevalsgesellschaft „Die Blätsch“ 1953 e.V., statt. Die Karnevalsvereine haben nach zwei Jahren Corona bedingter Pause in diesem Jahr wieder ein attraktives Programm mit Büttenreden, Musikdarbietungen und Tanzvorführungen zusammengestellt, was sicherlich alle Besucherinnen und Besucher anspricht und zu einem tollen, gemeinsamen Nachmittag mit bester Unterhaltung einlädt.

Am **Fetten Donnerstag, den 16. Februar 2023, gegen 14.11 Uhr** beginnt der erbitterte Kampf um die Regentschaft über Bexbach, bei dem die Narren versuchen, das Rathaus zu erstürmen. Die Versöhnung wird dann gemeinsam, mit Unterhaltung durch die Karnevalsvereine, direkt vor dem Rathaus gefeiert.

Höhepunkt in Bexbach wird auch in diesem Jahr wieder der **Fastnachts-sonntag, am 19. Februar 2023, sein**. **Ab 12:11 Uhr** sammeln sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fastnachtsumzuges im Fasanenweg, Bereich AWO Kindergarten. Gegen

13:00 Uhr schlängelt sich der Umzug durch die Susannastraße und Bahnhofstraße auf den Aloys-Nessler-Platz. Rund um den Aloys-Nessler-Platz haben die Bexbacher Vereine und Institutionen ihre bunten Stände aufgebaut, um die Besucherinnen und Besucher des Umzuges bestens mit Speisen und Getränken zu versorgen.

Für etwaige Beeinträchtigungen bei den Anwohnerinnen und Anwohnern bittet die Stadt Bexbach um Verständnis.

Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Fastnachtsumzug melden sich bitte zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bexbach bei dem Bereich C 4 - Kultur & Tourismus unter der Telefonnummer 06826 529-146 oder per E-Mail an veranstaltungen@bexbach.de. Dort erhalten Sie ausführliche Informationen über den Ablauf.

Gruppen mit Fahrzeugen haben zu beachten, dass die Fahrzeuge durch 2 - 4 gekennzeichnete Personen der Gruppe flankiert werden müssen. Ordnerbinden werden zur Verfügung gestellt.

Die Stadt Bexbach weist ausdrücklich darauf hin, dass für Fahrzeuge, die am Umzug teilnehmen, kein besonde-

rer Versicherungsschutz seitens des Verkehrsvereins Bexbach und der Stadt Bexbach besteht.

Terminübersicht:

Gemeinschaftssitzung am 14. Februar 2023, Volkshaus Oberbexbach
Rathaussturm am 16. Februar 2023, Rathaus I
Umzug und Närrischer Jahrmarkt am 19. Februar 2023, Innenstadt Bexbach

Mitgliederversammlung des Partnerschaftsvereins Bexbach e.V.

Der Partnerschaftsverein Bexbach e.V. lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung am

Montag, den 30.01.2023, 19.00 Uhr in den Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 39, 66450 Bexbach ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl Versammlungsleiter
3. Neuwahlen
(Vorsitzende/r, Stellv. Vorsitzende/r, Kassierer/in, Beisitzer/in, Rechnungsprüfer/in)
4. Verschiedenes - Wünsche und Anregungen

Mit freundlichen Grüßen

Petra Fess

1. Vorsitzende



Herausgeber: Medien Verlag Aktuell GmbH, Marktstraße 1 - 3, 66538 Neunkirchen
Gleichzeitige Briefadresse des Verlages, des verantwortlichen Redakteurs und des Verantwortlichen für den Anzeigenteil.

Telefon: 0 68 21/2 07 39-0, **Fax:** 0 68 21/2 07 39-20
eMail: hn@verlag-aktuell.de

Geschäftsführer: Gerd Cwikla + Thomas M. Zeimet
Amtsgericht Saarbrücken HRB 17697

Chefredakteur: Thomas M. Zeimet (V.i.S.d.P.)
Amtliches: Die Stadtverwaltung.

Redaktion: Rosemarie Kappler, Ralf Linn, Norbert Jahn, Horst Fried, Hans-Joseph Britz

Redaktionsschluss: jeden Montag, 15.00 Uhr
Anzeigenschluss: jeden Montag, 16.00 Uhr
Todesanzeigen: jeden Dienstag, 10.00 Uhr

Jährlicher Postbezugspreis 49,00 Euro, einschließlich Zustellgebühren und 7 % MwSt.

Erscheinungsweise: 1 x wöchentlich

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 7, 66450 Bexbach

Alle Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für speziell angefertigte Werbeanzeigen. Weiterverwendung jeweils nur mit schriftlicher Genehmigung möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder. Keine Haftung bei Druck- oder Satzfehlern. Die Redaktion freut sich über eingesandte Beiträge, behält sich jedoch das Recht der Nichtveröffentlichung oder Kürzung vor.

Regiebetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Bexbach Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2023

Auf Grund der §§ 12 ff. der EigVO (Eigenbetriebsverordnung) und der Satzung vom 28. Jan. 1993 hat der Stadtrat am 24. November 2022 für den „Regiebetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Bexbach“ folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Der Erfolgsplan wird festgesetzt in den Erträgen auf
4.805.800 Euro
in den Aufwendungen auf
4.844.900 Euro

Der Vermögensplan wird festgesetzt in den Einnahmen auf
2.142.200 Euro
in den Ausgaben auf
2.142.200 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird festgesetzt auf
1.445.200 Euro

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf
2.000.000 Euro

Der vorstehende Wirtschaftsplan wird hiermit öffentlich bekannt gemacht (§ 86 Abs. 3 KSVG (Kommunalselbstverwaltungsgesetz)).

Die erforderliche Genehmigung des Landesverwaltungsamtes (Kommunalaufsicht) zur Höhe des Gesamtbetrages der Kredite wurde am 10.01.2023 erteilt

GENEHMIGUNG

Im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2023 der Sonderrechnung „Abwasserbeseitigung der Stadt Bexbach“ genehmige ich gemäß §§ 102 Abs. 3 i.V.m. 92 Abs. 2 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) den Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 1.445.200 Euro

Im Auftrag
Thomas Kreuzsch

Der Wirtschaftsplan liegt gem. § 86 Abs. 4 KSVG zur Einsichtnahme vom 27. Januar bis einschließlich 06. Februar 2023 im Rathaus I, Bexbach, Zimmer 3.08, während der Dienststunden öffentlich aus.

Bexbach, den 26. Januar 2023

Christian Prech
Bürgermeister

Gemeinschaftssitzung 2023

Die Gemeinschaftssitzung für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, unter der Federführung des Karnevalvereins „MGM“ e.V. und der Karnevalsgesellschaft „Die Blätsch“ 1953 e.V., findet am Dienstag, den 14. Februar, um 16.30 Uhr im Volkshaus in Oberbexbach statt.

Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause haben die Bexbacher Karnevalsvereine in diesem Jahr wieder Büttenreden, Musikdarbietungen und Tanzvorführungen zusammenstellen, die zu einem tollen, gemeinsamen Nachmittag mit bester Unterhaltung einladen.

In dem Eintrittspreis von 5,00 Euro ist auch ein Bustransfer von und zu den einzelnen Stadtteilen enthalten:

Kleinottweiler, Dorfmitte
15:10 Uhr

Niederbexbach, Dorfmitte u. Bliestalstr./Ecke Ludwigstr.

15:20 Uhr

Bexbach, Bahnhof

15:30 Uhr

Bexbach, ehem. Höcherberg-Halle

15:40 Uhr

Höchen, Dorfmitte

15:50 Uhr

Frankenholz, Am Grubenwäldchen

16:00 Uhr.

Den gleichen Weg fährt der Bus nach dem Veranstaltungsende, gegen ca. 20:00 Uhr, zurück.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 23.01.2023 im Bürgerbüro der Stadt Bexbach, Aloys-Nessler-Platz 5.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Karnevalsvereine sowie die Stadt Bexbach.

Erfolgreiche Sportler der Stadt Bexbach werden ausgezeichnet - Meister melden

Die Stadt Bexbach und der Stadt-Sportverband Bexbach e.V. ehren die Meister im sportlichen, handwerklichen und kulturellen Bereich des Jahres 2022, im Rahmen einer Meisterehrung, am Mittwoch, dem 29. März 2023, um 18.00 Uhr im Volkshaus Oberbexbach.

Die Vereine werden gebeten, bis zum 24. Februar 2023 die Namen der Titeltäger schriftlich der Stadt Bexbach, Stabsstelle Gesellschaft und Ehrenamt, per Fax (06826 529-166) oder per E-Mail (ehrenamt@bexbach.de), zu melden.

Geehrt werden sowohl Sportler, wie auch handwerkliche und musische Meister bzw. Sieger im Erwachsenen- und Jugendbereich ab Kreisebene, sowie Vizemeister ab Landesebene. Auf rege Teilnahme freuen sich schon jetzt die Stadt Bexbach und der Stadt-Sportverband Bexbach e.V.

Da die Meisterehrung aufgrund der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr nicht durchgeführt werden konnte, werden dieses Jahr auch die Meister des Jahres 2021 geehrt.

Kooperationsvortrag „Grenzen setzen!“ am 07.02.2023 im Familienhilfezentrum Bexbach

Wie funktioniert das Setzen von Grenzen in der Erziehung? Welche Grenzen sollte ich meinem Sohn/meiner Tochter setzen? Wie kann ich wertschätzend und liebevoll mit meinen Kindern in Beziehung treten und ihnen dennoch Orientierung und Sicherheit geben?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Kooperationsveranstaltung der Jugendpflege Bexbach mit dem Projekt BBiK (Bildungschancen für Kinder im Saarpfalz-Kreis). Referent des Vortrages ist Jürgen Dott vom Familienhilfezentrum Homburg.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 07.02.2023 von 16:30 - 18:30 Uhr im Familienhilfezentrum in Bexbach, Pestalozzistraße 4, 66450 Bexbach statt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Voranmeldung wird gebeten! Nähere Informationen und Anmeldung unter:

Jugendpflege Bexbach
Anja Donauer
06826 529-109
jugendpflege@bexbach.de

Stadt Bexbach sucht dringend Wohnraum zur Anmietung

Die Stadt Bexbach sucht für die Unterbringung von Flüchtlingen dringend Wohnraum zur Anmietung.

Falls Sie an der Vermietung von

Wohnraum interessiert sind, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an asyl@bexbach.de oder melden Sie sich telefonisch unter 0160/98901756.

B BEXBACH
meine Stadt

Wir suchen Verstärkung

Die Stadt Bexbach sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Fachbereich B - Bauen, Wohnen, Verkehr, Bereich B 1 - Stadtentwicklung, **eine/n Sachbearbeiter/in (m/w/d)**.

Bewerbungen können bis zum **12.02.2023** eingereicht werden. Weitere Informationen gibt es unter: www.bexbach.de.

STADT BEXBACH Allgemeine Nachrichten für alle Stadtteile

Sprengstofflager-Erweiterung vorläufig gestoppt



Stadtverwaltung, Stadtrat und Utopion-Betreiber sind gegen eine vergrößerte Lagerung von gewerblichem Explosivstoff (Ammoniumnitrat) im ehemaligen Munitionsdepot. Dass ihre Argumente nun gehört werden können, hat das Oberverwaltungsgericht die Weichen gestellt. Foto: Rosemarie Kappler

Klar und deutlich hatte sich im Mai 2021 im Rahmen einer Anhörung der Bexbacher Stadtrat einstimmig

gegen die geplante Erweiterung des von der SSE Deutschland GmbH betriebenen Ammoniumnitrat-Lagers

im ehemaligen Munitionsdepot Oberbexbach positioniert. Als das Landesamt für Umwelt und Arbeitsschutz im März 2022 dann die Genehmigung als sofort vollziehbar – also ohne möglichen Widerspruch – erteilte, kündigte Bürgermeister Christian Prech im Stadtrat an, dass die Stadtverwaltung gegen diese Genehmigung Widerspruch einlegen wolle, auch, weil sie sich im vorherigen Entscheidungsprozess übergangen fühlte. Im Rat fand er damals deutliche Worte: „Ich will nicht sagen, es ist eine Saurei, aber man hat uns vor vollendete Tatsachen gestellt. Wir sehen gute Aussichten für einen Widerspruch.“ Mit Zustimmung des Rates wurde der Verwaltungsjurist Spannowsky beauftragt, beim Verwaltungsgericht die „Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung“ zu beantragen. Das war der Stadt deshalb wichtig, weil sie durchaus Gefahren für ein angrenzendes Wohngebiet sieht. Rückendeckung bekam die Verwaltung durch die Bexbacher Tourismus Hoch GmbH als Betreiberin des Utopion Geländes. Dort ging man davon aus, dass Teile des bisherigen Geländes nicht mehr für Rollenspiele und andere Events nutzbar sind, wenn die Erweiterung des Sprengstofflagers erst einmal umgesetzt sei. Weil die Interessenlage der Verwaltung und des Unternehmens gleich gelagert war, beantragte die Stadt die Beiladung der Tourismus Hoch GmbH. Nachdem das zunächst angerufene Verwaltungsgericht sowohl die Beiladung der Bexbacher Tourismus Hoch GmbH als auch die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung abgelehnt hatte, legten Stadt und Geländebetreiberin Rechtsmittel beim Oberverwaltungsgericht des Saarlandes ein. „In dieser zweiten Instanz konnte dann zunächst die Beiladung und in der Folge dann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung erstritten werden“, heißt es in einer Pressemitteilung der Utopion-Betreiber und weiter: „Somit konnte die sofortige Umsetzung der Erweiterung des Sprengstofflagers vorerst verhindert und daraus resultierenden möglichen Gefährdungen der Bexbacher Bürger und der Gäste des Utopion Geländes abgewendet werden.“ Für die Tourismus Hoch GmbH ist deshalb klar: Die Liverollenspieler retten die Bexbacher Bürger vor einem Sprengstofflager. So endgültig könne man das allerdings nicht sehen, aber es eröffne sich nun der Weg, dass die Beschwerdeführer ihre Einwände rechtlich prüfen lassen können, was ihnen zuvor verwehrt war, ordnet Bürgermeister Prech auf Nach-

frage den aktuellen Stand ein. Dazu würden demnächst Gespräche der Beteiligten und ihrer anwaltlichen Vertreter stattfinden. In der Pressemitteilung der Bexbacher Tourismus Hoch GmbH wird deren Anwalt Ingo Witte so zitiert: „Hätten wir die Beiladung nicht erstritten, hätte das Oberverwaltungsgericht unseren Vortrag über die im Genehmigungsverfahren unterbliebene Berücksichtigung der Belange des Utopion Geländes nicht prüfen können. Aber gerade auf die

fehlende Berücksichtigung dieser Belange stützt das Oberverwaltungsgericht die Annahme, dass die Genehmigung in einem Hauptsacheverfahren keinen Bestand haben wird, was wiederum die Voraussetzung für die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung war. Ohne die erstrittene Beiladung wäre das Eilverfahren nicht so gut ausgefallen. Das Utopion hat damit einen wichtigen Baustein zum rechtlichen Erfolg beigetragen.“

Das politische Leben in den Stadtteilen Teil 5



Die Belebung der Innenstadt ist für Karsten Durrang, Fraktionssprecher der FWG im Stadtrat, eines der wichtigen Themen. Foto: Rosemarie Kappler

Wie war es denn nun, das Jahr 2022? Und was sind die Erwartungen für das noch ganz junge 2023? Das sind die beiden Kernfragen, die unsere Redaktion auch diesmal zum Jahresbeginn den Ortsvorstehern in den sechs Bexbacher Stadtteilen und den Fraktionsvorsitzenden der im Stadtrat vertretenen sechs Parteien gestellt hat. Entstanden ist dabei wiederum eine Serie, die den Lesern der Höcherbergnachrichten einen guten Überblick über die dynamischen Entwicklungen in der Stadt vermitteln und vielleicht auch zum engagierten Mitmachen anregen soll. In diesem Teil kommt Karsten Durrang, Fraktionschef der FWG im Stadtrat, zu Wort.

Rückblickend sei das Jahr 2022 für alle erneut eine große Herausforderung gewesen, spricht Karsten Durrang das aus, was wohl alle bewegt. Die anhaltende Pandemie habe zu Beginn weiterhin für viele

Einschränkungen gesorgt. „Inzwischen sind viele Maßnahmen jedoch weitestgehend gelockert worden und das Thema Corona rückte gefühlt etwas in den Hintergrund. Denn durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine erfuhren wir zusätzlich ein weiteres tragisches Ereignis, das in dieser Form viele von uns weder erlebt noch für möglich gehalten haben“, sagt er. Auch in Bexbach seien viele geflüchtete Menschen angekommen, die es nun gilt, in die Gesellschaft zu integrieren und für die ein neues Zuhause gefunden werden müsse. Hierzu werde weiterhin dringend Wohnraum zur Anmietung gesucht, um alle entsprechend unterbringen zu können. Appelliert er an die Bevölkerung.

„Nicht so erfreulich war für uns auch im vergangenen Jahr das Ergebnis unseres eingereichten Antrags 'Bexbach soll bis 2030 klimaneutral werden'. Die Idee dahinter war, ein Gremium einzurichten das konkrete Maßnahmen erarbeitet und Ziele definiert, um ein klimaneutrales Handeln der Stadt bis 2030 zu ermöglichen. Die Ausstattung städtischer Gebäudedächer mit Photovoltaik wäre nur ein Beispiel dafür gewesen. Leider stießen wir mit unserem Antrag auf sehr viel Gegenwehr und dieser wurde final abgelehnt. Für mich immer noch unverständlich, dass das Thema Klima- und Umweltschutz bei den anderen Fraktionen keine Priorisierung erfährt und offensichtlich nicht auf deren Agenda steht“, lenkt er den Blick auf ein seit Jahren immer wieder von der FWG angesprochenes Anliegen und verspricht: „Wir werden weiterhin aktiv Ideen und Themen einbringen, die dem Schutz der Umwelt und des Klimas in Bexbach dienen.“ Es seien allerdings auch positive Ereignisse im vergangenen Jahr zu verzeichnen gewesen. Der lang ersehnte Abriss der Höcher-

berghalle sei endlich Geschichte und die eingeebnete Fläche erinnere nur noch an die ursprüngliche Dimension der Halle. Weitere Bauprojekte seien angefangen worden und warteten auf ihre Fertigstellung. „Positiv erwähnen möchte ich hier zum Beispiel die Arbeiten am Anbau der Glanhalle in Höchen. Diese wurden durch die Mitarbeiter des Baubetriebshofs eigenständig durchgeführt und termingerecht abgeschlossen. Jetzt wartet der Rohbau lediglich noch auf sein Dach, dessen Arbeiten inzwischen ausgeschrieben sind“, sagt er. Für die FWG stehe im laufenden Jahr die Fertigstellung der Kindertagesstätte in Oberbexbach im Fokus. Die Bauphase habe sich durch fehlende Rohstoffe und Verteuerung der Arbeiten einzelner Gewerke stark verzögert, sodass die ursprünglich geplante Zeitspanne nicht hatte eingehalten werden können. „Auch der Ausbau des Martin-Niemöller-Hauses zur FGTS in Frankenholz ist für uns von großer Bedeutung. Nach Erwerb des Gebäudes ist inzwischen eine Erweiterung der Kapazitäten für die bestehenden Gruppen notwendig. Hierzu gehören auch entsprechende Speisesäle und sanitären Anlagen, denn das Gebäude ist inzwischen auch schon etwas in die Jahre gekommen“, lenkt er den Blick auf ein für die FWG weiteres wichtiges Projekt.

Ein weiteres Vorhaben, über das bereits sehr viel diskutiert wurde, sei die Zusammenlegung der Bexbacher Feuerwehren zu einem Standort „Süd“ und einem Standort „Nord“. „Bislang ist es nur bei der Theorie geblieben, wir hoffen, dass in diesem Jahr noch ein Zeichen gesetzt werden kann wann die Umsetzung beginnt.“ Eine der schwierigsten Aufgaben in Bexbach sei aktuell, die Innenstadt wieder zu beleben und attraktiv zu gestalten. Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen gebe es immer noch sehr viele Leerstände und Geschäfte seien eher die Seltenheit. „Es fehlt konkret an Maßnahmen und an einem gesamtheitlichen Konzept“, stellt er fest. Für Diskussionen und viel Unmut habe der Abriss der Rosenapotheke gesorgt. Durrang: „Das 'historische' Gebäude musste für ein Mehrfamilienhaus weichen. Der Stadt und dem Rat waren in diesem Thema die Hände gebunden und die Vorhaben des neuen Eigentümers mussten akzeptiert werden.“ Beim Blick in die Zukunft sieht er schon jetzt der Kommunalwahl 2024 entgegen: „Wir werden rechtzeitig und gezielt in die Vorbereitungen einsteigen, um die FWG zukunftssicher für die nächsten Jahre aufzustellen. Hier-